

THE TOBIAS CHANNELS

Fragen und Antworten zu Lektion 11 17. Juni 2001

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass wir nun in dieser Runde weitermachen mit dem Abschnitt für Eure Fragen und Antworten. Und genau wie bei unserem letzten Treffen bitten wir auch jetzt wieder jeden Einzelnen der Anwesenden, Leser und Zuhörer: Hört genau zu, wenn die Fragen gestellt werden und versucht auch in Euch selbst die passende Antwort zu finden – nicht so sehr in Eurem Verstand, sondern in Eurem Herzen, wo sich das Wissen befindet. Versucht ebenfalls derjenige zu sein, der die Antwort gibt! Beantwortet die Fragen jeder für sich allein. Lernt in Eurem Inneren zu lauschen, diesem Ort der Wahrheit, diesem Ort der Göttlichkeit in Euch!

Und wenn dann die heutigen Fragen gestellt werden, dann erlaubt dieser Wahrheit in Eurem Inneren auch hervorzutreten. Hm, und dann werde ich, Tobias, im Namen aller heute Versammelten antworten. Versteht, dass unsere Antworten – die aus Eurem Inneren und die, welche Ihr von uns hört – nicht unbedingt die gleichen Worte enthalten müssen! Aber sie werden dieselbe Energie enthalten, dieselbe Essenz! Hört also gut hin, welche Antwort da in Euch selbst auftaucht.

Liebe Freunde, wenn wir uns im Rahmen dieser Creator Serie nun dem Ende der elften Lektion nähern, müsst Ihr wissen, dass ein Mensch auf seinem Weg in die Neue Energie sich einer großen Herausforderung gegenüber sieht, nämlich wahrhaftig seiner eigenen Furcht vor dem Erschaffen. Dies ist eine Grundangst in jedem von Euch. Sie hat ihren Ursprung in Eurer irdischen Vergangenheit und in den Zeiten davor, denn Ihr habt erlebt, dass das Endergebnis nie dem entsprach, was Ihr eigentlich erwartet hattet. Die Angst wurzelt in Eurem Schuldgefühl, dem Gefühl spirituelle Schuld auf Euch geladen, etwas Unrechtes getan zu haben, als Ihr von Zuhause fortgingt. Gleichzeitig wisst Ihr tief verborgen in Eurem Inneren, wie wahrhaft machtvoll Ihr eigentlich seid, Ihr wisst, dass Ihr einfach ALLES erschaffen könnt, dass nichts unmöglich ist. Und genau dann passiert es – diese alte Furcht, dieses alte spirituelle Schuldgefühl tritt mit aller Macht auf die Bremse und verhindert damit, dass Ihr der Schöpfer seid, der Ihr in Wahrheit sein möchtet.

Dies sind die zentralen Themen! Alle anderen Themen habt Ihr hinter Euch, Ihr habt sie durchlebt und verarbeitet. Wir kommen nun zum Kernproblem, der Angst davor Schöpfer zu sein. Wir haben heute eine Menge über das Ego gesagt, über diese männliche Energie, diese Kämpfernatur – all das gehört zu den Ängsten, die nun an die Oberfläche kommen.

Eigentlich wäret Ihr am liebsten eine Art „Junior-Schöpfer“, oder „Schöpfer-im-Angestelltenverhältnis“ (sub-creator), auf jeden Fall aber mit einer Euch übergeordneten (Chef-)Energie, die höher und stärker ist als Ihr selbst und die das Ausmaß Eurer Schöpfertums kontrolliert und einschränkt. Und liebe Freunde, gerade so soll es nicht sein! Wie wir in der Geschichte von Jack schon sagten, eines Tages erbt Jack den Thron. Es gibt niemanden, der Eure Schöpferfähigkeit begrenzen wird!

Daher rührt diese Furcht, diese zentrale Angst, keine „Gottvater-Energie“ mehr zu haben, die auf Euch aufpasst und reguliert, was Ihr erschafft. Also tretet Ihr lieber auf die Bremse. Wir sagen Euch

aber ausdrücklich, dass in der Neuen Energie alles anders ist! Euer eigenes Göttliches Selbst verhindert, dass Ihr eine unangebrachte Schöpfung tätigt! Aber diese Balance kommt aus Eurem Inneren, sie ist das Ergebnis all Eurer Erfahrungen. Sie kommt direkt aus Eurem Wahren Selbst! Euer Wahres Selbst wacht jetzt auf. Es kommt heraus aus seinem Kokon, in dem es so lange geschlafen hat. Es erwacht und tritt hervor.

Das Faszinierende dabei ist, dass dieses Selbst zwar nun vollständiger (complete) ist als je zuvor, dass es aber gleichzeitig wie Euer eigenes Kind ist, das in Eurem Inneren heranwächst – das Christus-Kind! Ihr habt die Aufgabe, Euch um dieses Kind zu kümmern, es zu ernähren und zu füttern. Es ist faszinierend, dass es sich bei diesem Kind um Euer vollständiges Ich handelt (it is the complete YOU), um das Wahre Selbst und das Göttliche Selbst. Ihr habt geglaubt, es wäre angebracht nun diesem Teil von Euch, den Ihr gar nicht so richtig kanntet, die Kontrolle zu überlassen, nicht wahr? Ihr dachtet, dies wäre die Vater-Mutter-Energie, die nun endlich zu Euch zurückkommt. Und stattdessen – ist es das Kind! Es ist die Energie des Kindes. ES IST EURE SCHÖPFUNG!

Wir werden zu einem anderen Zeitpunkt noch mehr darüber sprechen. Aber während Eurer langen Reise hierher und mit Euren vielen Erfahrungen habt Ihr Euer eigenes Kind erschaffen! Der Weg nach Hause führt über die Göttlichkeit. (HOME through DIVINITY) Genau wie der König und die Königin Jack erschufen, das Kind ihrer Liebe.

Hm, das wird Euch viel Stoff zum Nachdenken geben ...

Wir begrüßen nun Eure heutigen Fragen.

FRAGE: Tobias, warum schleppe ich mein ganzes Leben lang solch tiefen Kummer mit mir herum? Es ist so entmutigend! Habe ich deswegen solche Schwierigkeiten, mein Herz zu fühlen? Wo ist die Freude für mich? Wo ist mein Platz in dieser seltsamen Welt, in diesem bizarren Universum?

TOBIAS: Hm, das sind alles gute Fragen! Und im Grunde, mein Liebes und Ihr alle, die Ihr dieses Gefühl teilt, ist dieser tiefe Kummer nun genau das, worüber wir gesprochen haben. Ihr habt alle Themen Eures Seelen-Karmas bereinigt. Und heute sprachen wir über die Klärung von Erb-Karma.

Aber Euer Kernthema, Euer zentraler Kummer geht zurück auf die Zeit, als Ihr von Zuhause fortgingt. Der Durchtritt durch die Feuerwand war ein traumatisches Erlebnis, Ihr seid dabei in Milliarden Stücke zersprungen. Äonenlang habt Ihr Euch scheinbar in diesem Zustand vollständiger Zersplitterung befunden. Und als Ihr die Feuerwand endlich durchstoßen hattet, da fandet Ihr Euch in der Leere wieder, es gab nur das NICHTS. Ihr habt entsetzlich gefroren. Ihr hattet das Gefühl, als wäret Ihr aus dem Königreich verbannt worden. Ihr wart getrennt von Spirit, von Euren eigenen geistigen Eltern. Ihr wart getrennt von Gott. Niemals hattet Ihr je so etwas gefühlt! Es war die unterste aller niedrigen Empfindungen. (It was the lowest of the low feelings.) Dies ist, was Ihr den "Sündenfall" genannt habt. IHR nennt es Sünde, wir tun das nicht! Denn wir wissen es jetzt besser...

Aber dieses Gefühl von Verlorensein und Verlassenheit entspricht dem eines kleinen Kindes, das von seinen Eltern im Stich gelassen wurde. Es fragt sich verzweifelt, wieso es nicht wert ist geliebt zu werden, warum man es in grausamer Kälte ausgesetzt hat, wie es die für ein Kind so immens wichtige Liebe seiner Mutter verlieren konnte und die Verbindung mit der Liebe des Vaters.

Ihr habt so vieles geklärt, und nun tritt dieses letzte Kernthema zutage, dieser abgrundtiefe Kummer darüber, wie Ihr Euer Zuhause verlassen konntet. Das ist eine große Herausforderung für Euch. Aber sie wird leichter, wenn Ihr versteht, wie es überhaupt ursprünglich dazu kam.

Wir haben ununterbrochen mit Cauldre, den Doktoren und mit Linda an einem Verfahren gearbeitet, wie wir Shaumbra zurück an dieses Thema bringen können, wie wir Euch dabei helfen könnten,

Euch diese Zeit der Trennung und Einsamkeit anzuschauen, und zwar mit denselben Augen der Liebe, wie wir es tun. Ihr könnt es jetzt nicht sehen, Ihr könnt es nicht spüren. Aber liebe Freunde, wir können hier eine Energie erschaffen, die Euch an diesen Punkt zurückbringt und Euch hilft zu verstehen, wie sehr wahre Liebe dabei im Spiel war!

Die Reise von Shaumbra kann sehr schwierig sein. Ihr entfernt Euch von alten und in gewisser Weise „gemütlichen“ Energien, wir haben oft mit Euch darüber gesprochen. Das erfordert sehr oft, dass Ihr Euch von Dingen trennt, die Euch lieb und teuer waren und Euch am Herzen lagen, sei es Job oder Familie, geliebte Menschen oder was auch immer Euch verlässt. Es ist eine schwere Reise!

Wenn Ihr irgendwann einem „Schüler“ gegenüber sitzt, der an Eure Tür klopft und um Eure Hilfe und Anleitung bittet, liebe Freunde, dann werdet Ihr diesen Menschen ansehen und begreifen, dass er sich auf einer sehr schwierigen Reise befindet, die er ganz allein bewältigen muss. Als Lehrer werdet Ihr erklären und ihm helfen wollen zu verstehen, dass alles ganz anders sein wird, als er sich das je vorgestellt hat.

Oh, sie ist in der Tat wundervoll, diese Wiederentdeckung Eurer eigenen Göttlichkeit! Aber, liebe Freunde, Ihr wisst auch, wie schwierig und voller Herausforderungen sie ist. Dies ist das Allerschwierigste, was Ihr je in einer Inkarnation in Angriff genommen habt. Natürlich hattet Ihr auch in anderen Leben Eure Probleme, aber niemals, niemals auf einer Ebene wie dieser hier, auf der Ihr Euch jetzt befindet. Auf dieser Ebene müsst Ihr das überwinden, was man allgemein die „Brücke der Schwerter“ nennt, jene Kluft zwischen der alten Energie und der neuen, und noch dazu müsst Ihr allein über den Abgrund, ganz ohne Eure geistigen Führer!

Wenn Ihr vor solchen Menschen sitzt, dann werdet Ihr es ihnen zu erklären versuchen, und das wird eine enorme Herausforderung sein. Ihr wisst, Ihr werdet dann in Euch hinein lachen, wenn Ihr sie so dasitzen seht, mit diesem Strahlen in den Augen und auf den Lippen, überzeugt davon, dass es so schwierig doch gar nicht sein kann, weil sie ALLES tun würden. Und Ihr werdet leise lachen in dem Wissen, dass dies eine außerordentlich schwierige, aber auch außerordentlich lohnende Erfahrung werden wird.

Noch einmal zurück zu Deiner Frage, Liebes: Du spürst gerade den Trennungsschmerz! Zwar findet momentan schon Heilung statt, und Heilung liegt auch in den Worten, die wir gerade an Dich richten. Aber die Zeit wird kommen, da Du Dich all dem offen stellen musst. Die Zeit wird kommen, in der Du Dich in Deinen Träumen und in Deinen Erlebnissen dieser Zeit der Trennung stellen musst. Im übrigen machst Du sehr gute Fortschritte, das fügen wir hier extra hinzu. Gib nicht auf! Aber streng Dich nicht so furchtbar an – die Antworten kommen von allein zu Dir.

Wir danken Dir.

FRAGE: Eine Menge Lightworker leiden unter Schmerzen und anderen körperlichen Krankheiten. Können wir Reiki als Heilungsmethode benutzen? Falls nein, was können wir sonst tun?

TOBIAS:

Die körperlichen Schmerzen sind ein Symptom des Übergangs in die Neue Energie. Sie sind Anzeichen für die zur Zeit stattfindende Veränderung, die auf den tiefsten und innersten Ebenen im Gange ist, noch tiefgreifender als auf der Ebene der DNA. Diese Veränderungen und die Unbequemlichkeiten und Schmerzen werden noch eine Weile anhalten. Es gibt eine Menge guter Methoden dafür, und unsere Empfehlung an Dich und an Euch alle lautet, findet dasjenige heraus, was Euch am besten bekommt! Ihr müsst es nicht einfach aushalten! Wenn Ihr für Euch feststellt, dass ein Reiki-Therapeut (vor allem einer, der ebenfalls auf dem Weg in die Neue Energie ist) mit

den wahren Ursachen für diese Beschwerden vertraut ist und Euch Erleichterung verschaffen kann, dann ist es auch in Ordnung!

Andere wiederum fühlen, dass ihnen der Kontakt mit der Natur gut tut, ein Spaziergang in der Stille des Waldes, im Gebirge oder am Strand beispielsweise, und oftmals hilft dann die Erde von sich aus beim Ausbalancieren der Energien. Wieder andere finden, dass ihnen ein Bad in Salzwasser möglicherweise am besten hilft, wir haben das schon früher besprochen.

Wir bitten Euch, alle diese Techniken in Betracht zu ziehen. Noch einmal – wir sind diejenigen, die von Euch lernen! Wir sammeln Informationen über das, was Ihr an Hilfreichem herausfindet! Aber es ist wichtig zu wissen, dass diese körperlichen Symptome einfach nur Zeichen für den Übergang in die Neue Energie sind, für all die Veränderungen, die tief in Eurem Inneren stattfinden.

FRAGE: Tobias, rede doch mal über Sex! Was für eine Energie spielt sich da ab? (Gelächter im Publikum)

TOBIAS (*amüsiert*): Wir werden Euch eine kleine Geschichte erzählen ... (*zögert*) ... und Cauldre ist nicht gerade begeistert von unserem Beitrag, aber ... (*plötzlich schallendes Gelächter, möglicherweise auf eine entsprechende Grimasse von Geoffrey zurückzuführen*)

Auf unserer Seite des Schleiers reden wir ziemlich viel über Sex – genauso viel wie Ihr! Wir reden oft über Euer Sexualleben (*viel Gelächter*). Und ja, liebe Freunde, manchmal sind wir durchaus anwesend, wenn Ihr auf diese Art Liebe macht! Oh, wir stehen dann drum herum und lächeln! (*schallendes Gelächter*) Manchmal findet geradezu eine Symphonie aus Energie statt zwischen zwei Menschen, die einander viel bedeuten.

Und an denjenigen, der hier gerade die Frage stellt: Nein, es interessiert uns nicht im geringsten, ob es sich dabei um einen Mann und eine Frau handelt oder um zwei Vertreter des gleichen Geschlechts! In Bezug darauf sind wir völlig frei von Vorurteilen. Was wir genießen, das ist die Liebe, wie sie da zwischen Menschen gemacht wird! Oh, das ist genau wie Eure allerfeinste Musik! Hm, (*gluckst amüsiert*) und wir sehen gern dabei zu ... (*schallendes Gelächter*) ... aber nicht etwa aus voyeuristischen Beweggründen, wie Ihr vielleicht glaubt! Nein, wir fühlen uns dort hingezogen, und wir sind tief beeindruckt von dem, was Ihr da erschafft, diese verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten von Liebe, diese Gefühle von Zärtlichkeit – all das ist so erstaunlich!

Liebe Freunde, wie wir im Channel schon sagten, als Spirit und Alles-Was-Ist auch nur eine Sekunde lang anfangen zu überlegen: „Wer bin ich eigentlich?“, da wurden im gleichen Augenblick bereits zwei getrennte Wesen erschaffen, unmittelbar erschaffen! König und Königin wurden damit erschaffen, die einander in die Augen blicken und ihre Herzen miteinander verbinden konnten, die einander so sehr lieben konnten, dass sie gemeinsam einen Sohn namens Jack erschufen. Ihr seid Jack! Die Liebe von Spirit brachte Euch hervor. Und dieses Merkmal nimmt Ihr in biologischer Form mit Euch auf die Erde. Wenn zwei Menschen sich lieben, dann können sie einen Nachkommen erschaffen, so wie Spirit Euch erschaffen hat. Und selbst wenn kein Kind entsteht, auf jeden Fall kommt es zur Erschaffung von großer Liebe und von unglaublich intensiver Energie!

Die Energie, die durch den Liebesakt zweier Menschen erschaffen wird, verschwindet nicht etwa im Nichts oder löst sich auf! Diese Energie des Liebesaktes zwischen zwei Menschen (that energy of making love between humans) wird ... wie sagt man am besten? ... sie wird von Engeln eingefangen und gesammelt und dann auf passende Art und Weise in die Neue Schöpfung integriert, in dieses neue Universum, an dessen Erschaffung Ihr selbst in diesem Augenblick jetzt gerade arbeitet. Dies ist die wirksamste aller Energien überhaupt, mit deren Hilfe die Zweite Schöpfung entsteht, in der Ihr Euch gerade befindet! Angefangen habt Ihr in totaler Leere. Und nun baut Ihr eine Zweite Schöpfung auf. Und wie wir schon sagten, eines Tages wird sich der ursprüngliche

Schöpfungskreis, wird sich die ganze Erste Schöpfung in die Zweite Schöpfung hineinbewegen, die Ihr jetzt gerade aufbaut. Die wirkungsvollste Energie für diesen Aufbau ist die Energie des Liebesaktes zwischen zwei Menschen. Hm, DAS ist der Grund, warum wir so gerne zusehen!
(Gelächter)

Umgekehrt, liebe Freunde, wenn es nur um Sex geht und keine Liebe involviert ist, und wenn dieser Sex die Kontrolle über einen anderen oder dessen Missbrauch zum Ziel hat, wenn einer die Vorherrschaft (dominance) über den anderen hat, wenn Suchtverhalten im Spiel ist – dann zieht auch das Energien an! Allerdings fühlen sich dann nicht die selben Engel oder Wesen angezogen, mit denen Ihr arbeitet. Vielmehr werden Wesen angelockt, die sehr „erdgebunden“ sind (earth-bound), deren Energie Ihr nicht mögen würdet, Ihr nennt sie „dunkle Energie“. Und sie sind es, die sich um diese Art von Kontrolle ausübendem Sex scharen, und auch sie werden von den dabei entstehenden Energien geradezu gefüttert. Wir mahnen noch einmal zur Vorsicht, was unsere Terminologie angeht, wir sprechen sehr oft in Symbolen hier! Aber bei dieser Form von Sexualität, in einer solchen Situation wird eine Energie erzeugt, die den sogenannten „dunklen Geistwesen“ als Nahrung dient.

Wir danken Dir sehr für diese Frage!
(in humorvollem Ton:)

Und macht Euch nicht allzu viele Gedanken darüber, dass wir ständig in Eurem Schlafzimmer sein könnten!
(Gelächter im Publikum)

FRAGE: Tobias, man hat mich aufgefordert einer Heilergruppe beizutreten, die mit Handauflegen arbeitet. Sie können alle irgendwelche Zertifikate vorweisen, ich besitze überhaupt nichts dergleichen! Worauf wird das hinauslaufen, wenn ich dieser Gruppe beitrete? Ist es wegen der Neuen Energie, dass ich da hinein soll?

TOBIAS: Exakt – genau deswegen wurdest Du gefragt! Die Gruppe weiß im Inneren, dass Du irgend etwas Neues mitbringst. Du wirst einige Ihrer Glaubenssysteme ganz schön erschüttern! Und wir wiederholen, wir schauen hier nicht in eine Kristallkugel und sagen die Zukunft voraus. Aber wir erkennen durchaus eine Konstellation, wenn wir sie sehen! Und in diesem Fall sollst Du in die Gruppe um vielen dieser Heiler zu zeigen, dass es etwas Neues gibt. Aber Du solltest Dich ebenfalls darauf einstellen, dass sie Dich vielleicht umgehend wieder hinauskomplimentieren!
(Publikum lacht)

Du wirst eine Herausforderung für sie sein und Du wirst einige ihrer alten Glaubens- und Denkmuster ganz schön durchschütteln! Nimm das also nicht persönlich, begreife lieber, dass sie Dich zwar selbst in ihre Gruppe rufen, aber dass sie durchaus auch sehr aufgebracht auf Dich reagieren können.
Oh, Du wirst diese Situation hochinteressant finden! Wir können Deinen Bericht kaum abwarten!
(gluckst amüsiert, Zuhörer erheitert)

FRAGE: (etwas frei übersetzt) Tobias, viele Menschen nehmen eine weite Anreise in Kauf, um hier teilzunehmen, genau wie ich. Ich war einen ganzen Tag unterwegs nur um jetzt festzustellen, dass alle Gastsprecher heute aus der alten Energie kommen. (Anm.: Die Frage wurde zwar abgelesen, wie alle anderen auch, trotzdem klingt die Verärgerung des Fragestellers deutlich durch.)

TOBIAS: Hm, liebe Freunde – dies ist ... wie drückt man das am besten aus ... Dies ist Cauldres Entscheidung, und wir respektieren, was er sagt. Sehr oft sind wir nicht einer Meinung mit ihm, und das teilen wir ihm auch mit. Aber er kann sehr dickköpfig sein! Er war schon als Sohn ziemlich stur, hm.

Diese Angelegenheit jedenfalls hat er selbst so entschieden. Wir haben ihm keine Vorschriften gemacht, sondern es einfach zugelassen (allowed it to be), hm. Wir danken Dir für die Frage, aber Du wirst Dich mit ihm persönlich auseinandersetzen müssen! (*gluckst*)

FRAGE: Was sind die Folgen, wenn man etwas erschafft, was wir als „böse“ wahrnehmen?

TOBIAS: Das ist eine ausgezeichnete Frage, denn wenn man ALLES mit einbezieht, dann KANN es KEINE „schlechte“ Schöpfung geben! Und Du weißt (oder Ihr wisst), dass Du genau dieselbe Antwort in Deinem Inneren bereits gehört hast! Du fällst ein Urteil darüber, was gut und was schlecht ist. Wir geben Dir ein Beispiel.

Es geht um einen Lightworker, der nicht körperlich anwesend ist in diesem Raum hier, der aber dieses Material lesen wird. Dieser Lightworker, Shaumbra, war in einem vergangenen Leben verantwortlich für den Tod vieler Menschen, und zwar für einen sehr grausamen Tod. Und dieses Familienmitglied wird seitdem davon verfolgt. Dieses Einzelwesen hat von Anfang an einen sehr schwierigen und sehr niedrigen Weg eingeschlagen (a low path) – er hat überwältigende Schuldgefühle, tiefe Gewissensbisse und fühlt sich weiter als je zuvor von Spirit abgetrennt. Bis noch vor ganz kurzer Zeit war dieser Lightworker in seinem Inneren zutiefst davon überzeugt, dass Menschen wie er in die Hölle kommen, wenn sie sterben. Aber nun kommen sie allmählich zu einer ganz neuartigen Erkenntnis..

Sie werden zu den stärksten und besten Lehrern von allen gehören! Sie werden in kürzester Zeit aus ihren Tiefen wieder hinaufgestiegen sein. (They will rise fast.) Und dann werden sie über Erkenntnisse und Erfahrungen verfügen, an die viele andere nicht einmal heranreichen können. Denn sie und ihre Opfer hatten dieses Ausmaß an Erfahrung für sich gewählt, sie wollten das Dunkelste vom Dunklen erleben.

Liebe Freunde, um wahrhaftig etwas bewegen zu können, gibt es Freiwillige, die von sich aus in die tiefsten Abgründe steigen wollen, die sich freiwillig in die „Gosse“ (gutter) begeben, die freiwillig herausfinden wollen, wie der Boden des Abgrunds beschaffen ist. Dieser Art Arbeit wird Ehre und Respekt zuteil! Vermutungen oder Urteile darüber, was „gut“ und was „böse“ ist, sollten daher unterbleiben.

Wir bitten Euch, die Dinge einmal aus dieser Perspektive anzuschauen. Wenn Ihr ein Urteil fällt, dann habt Ihr einfach nur noch nicht das ganze Bild gesehen, das dem Wohle aller dient! Wir sehen die Schöpfung als Ganzes, wir sehen Eure Akzente darin, wir sehen alles. Versteht, dass das Gesamtwerk vergleichbar ist mit einem atemberaubend schön gewobenen Wandteppich, aber das Muster ist äußerst kompliziert! Was Ihr für „schlechte Schöpfung“ oder „böse Taten“ haltet, sind alles wichtige Bestandteile in diesem Muster und machen die gesamte Schönheit mit aus!

Ihr gelangt nun einfach an einen Punkt im Rahmen Eurer persönlichen Erleuchtung, an dem Ihr erstmals die Dinge so sehen könnt, wie sie wirklich sind. Und je besser Euch das gelingt, je mehr spirituellen Überblick Ihr habt, desto weniger entscheidet Ihr Euch dafür, gewisse Dinge noch tun zu wollen. Es gibt Tiefen, in die Ihr nicht mehr hinabsteigen möchtet, weil Ihr das nicht mehr zu tun braucht! Ihr gelangt zu ganz neuen Einsichten darüber, wie sich diese Eure Schöpfung zusammensetzt.

Wir danken Dir für diese Frage!

FRAGE: Lieber Tobias, ist es richtig, wenn eine Gesellschaft einem einzelnen Menschen das Leben nimmt, der zuvor anderen Menschen das Leben nahm? Wenn ja, kannst Du bitte erklären wieso? Falls nein, wie können dann erleuchtete Individuen hier eine Veränderung bewirken? (Anm.: Die Frage steht im Zusammenhang mit einer aktuell vollstreckten Todesstrafe durch eine US-Justizbehörde.)

TOBIAS: Hm. ... (Pause) ... Wir machen eine Pause, damit Ihr Eure eigenen Antworten hervorbringen könnt. Man kann das aus verschiedenen Richtungen ansehen. Zunächst einmal gibt es weder Leben noch Tod, so wie Ihr es kennt. Wenn ein Mensch sein Leben durch die Hand eines anderen verliert – und davon sprichst Du ja hier – dann kehrt er einfach zurück auf unsere Seite des Schleiers. Hier durchläuft er eine Periode der Heilung oder der Reflektion, dann geht er zurück zur Erde. Aus höherer Sicht, liebe Freunde, bringt Ihr also keine Seele um! Weder schickt Ihr sie in den Himmel, noch verdammt Ihr sie zur Hölle. Ihr gebt sie einfach nur ein wenig früher frei. Wir fällen hier keinerlei Urteil über die Angemessenheit dieses Verfahrens. Aber eins lassen wir Euch wissen: Wenn so etwas geschieht, wenn Menschen einen anderen Menschen richten (condemn, auch: Urteil fällen), dann fügen sie ihrem eigenen Karma etwas hinzu. Das kann sich auf alle Prozessbeteiligten beziehen, vom Richter über die Geschworenen und Justizbeamten und sogar bis hin zur Öffentlichkeit! Selbst wenn man nur die Zeitung liest, daraufhin aber ein Urteil fällt darüber, ob dieser Mensch nun gut oder schlecht ist, ob er leben oder sterben soll - selbst darauf gibt es eine karmische Reaktion in Eurer Seele. Wir bitten Euch also, seid vorsichtig, bevor Ihr jemanden verurteilt oder richtet!

Auf der philosophischen Ebene geht es nicht um das Töten einer einzelnen Person. Es geht darum die Gesellschaft zu verändern. Es geht um den Aufbruch in ein aufgeklärtes Zeitalter (time of enlightenment) und um persönliche Voll-Macht (empowerment) und Göttlichkeit. Die Arbeit, die Ihr alle hier auf der Erde tut, hat sehr viel tiefere Auswirkung auf den Wandel des Bewusstseins dieses Planeten als die Berichterstattung einer Zeitung über eine Exekution!

Was man tun soll mit einem solchen Individuum? Eigentlich sollte die Frage lauten, was man mit einer solchen Gesellschaft tun sollte. Was könnte man tun um einen erwachteren Menschen aus ihm zu machen, einen Menschen, der die Vergangenheit heilen und freigeben kann? Der dasselbe tun kann, was Ihr leistet? Würdet Ihr denn Eure ganze Gesellschaft umbringen wollen? Nein, das würdet Ihr nicht. Solltet Ihr einen Mann umbringen? Hm. Gebt die Antwort selbst.

FRAGE: Wie gehen wir mit Vätern aus der alten Energie um, die SEHR viele männliche Energien haben...?

TOBIAS: Hm. Das ist ein ziemliches Problem, und wir verstehen es wirklich. Es gibt welche, die einfach fortgehen und sich davon trennen wollen. Deine eigene Entwicklung wird Dir leichter fallen, wenn Du nicht länger versucht, diesen „Über-Vater“ (fatherly father“) zu ändern oder die Umstände zu verbessern und die Vergangenheit zu heilen. Du hast das alles doch schon längst versucht, und es hat nie geklappt, nicht wahr? Jedes Mal ist es wieder dasselbe. Vielleicht musst Du eines Tages einfach fortgehen, Dir zuliebe. Den Vater zu ändern wird schwierig, er hat sich für diesen Weg entschieden. Er hat seinen Weg gewählt. Wenn Du seine Anwesenheit nicht mehr ertragen und seine Energie nicht akzeptieren kannst – vielleicht ist es einfach Zeit zu gehen. Aber das ist eine sehr große Herausforderung, wir verstehen das gut!

Diese ganze Konstellation bringt Dich aber auch dazu, bestimmte Bereiche in Dir näher anzuschauen, denn Du trägst selbst sehr starke Vater-Energien, und Du hast Probleme damit. Er spiegelt Dir etwas, und das veranlasst Dich nach innen zu sehen, und zwar ganz tief. Hm – vielleicht wäre eine „Auszeit“ an dieser Stelle das Beste.

Wir danken Dir für die Frage!

FRAGE: Tobias, wie entsteht ein Ego? Ich war erstaunt Dich sagen zu hören, dass selbst unbelebte Objekte ein Ego hätten! Wie kann beispielsweise ein Bügeleisen ein Ego haben??

TOBIAS: All diese Dinge verfügen über so etwas wie eine energetische Identität, die sich vom Ego allerdings unterscheidet. Ein unbelebtes Objekt, etwa ein Garderobenhaken, ein Ball, ein Bügeleisen – sie alle besitzen ein Schwingungsmuster, sozusagen einen energetischen Fingerabdruck. Ein Gegenstand verfügt nicht über die gleiche Art von spiritueller Energie wie Ihr. Er besitzt nicht Eure Schöpfer-Fähigkeiten. Er hat keinen freien Willen, wie Ihr ihn ... einst hattet (*gluckst, das Publikum lacht*). Und er hat auch nicht die Möglichkeit, seine eigene Göttlichkeit auszudehnen.

Aber er enthält eine bestimmtes Ausmaß an Schwingung und verfügt über eine ihm eigene Art von Intelligenz. Man kann sehr leicht damit kommunizieren! Manchmal kratzen wir uns wirklich verwundert am Kopf und fragen uns, warum Ihr nicht öfter mit Bäumen redet, oder mit dem Teppich oder anderen Dingen – das sind nämlich wirklich angenehme Gespräche! (*Gelächter*) Manchmal angenehmer als mit anderen Menschen zu reden! (*alles lacht*)

Alle Dinge enthalten ihre eigene Lebenskraft und ihre typische Schwingung, sie sind alle miteinander verbunden! IHR seid getrennt! Jeder von Euch ist ein Einzelwesen und unabhängig. Trotzdem seid Ihr alle miteinander verbunden.

Die unbelebten Dinge haben weniger ein Ego wie Ihr, sondern vielmehr eine „gesonderte Identität“. Ein Gegenstand kann nicht die Art von Entscheidungen treffen wie Ihr, er verfügt nicht über Eure spirituelle Intelligenz, und er kann seine Göttlichkeit nicht entwickeln und wachsen lassen, wie Ihr das tut. Aber im Grunde genommen entstammt alles derselben Quelle, hm, Ihr könnt wirklich Spaß mit diesen Dingen haben! (*gluckst amüsiert*)
Wir danken für diese Frage!

FRAGE: Tobias, den größten Teil meines Erwachsenenlebens leide ich schon unter Depressionen. Medikamente verschaffen mir Erleichterung, und nun frage ich mich, ob diese Mittel mein spirituelles Wachstum verhindern könnten. Danke.

TOBIAS: Nun ... (*Pause*) ... Cauldre bittet uns eindringlich von medizinischen Ratschlägen Abstand zu nehmen, wir überhören das aber einfach. (*Gelächter*)
Liebe Freunde – Du, die fragt, und Shaumbra! Viele von Euch haben diese Medikamente eingenommen, um damit eine Art Schutzmantel zu erzielen, um eine Zeitlang den hektischen Aktivitäten Eures Verstandes zu entfliehen. Aus unserer Beobachtung und aus Erfahrung aber können wir Euch folgendes sagen: Ihr werdet diese Medikamente loslassen müssen und wollen, damit Ihr den Schritt in Eure Göttlichkeit tun könnt!

Sie bieten Euch so etwas wie eine warme Wolldecke, sie haben eine Barriere errichtet, die Euch seitdem vor der alten Energie und vor Euch selbst schützt. Aber um weiter voranzukommen, werdet Ihr darauf verzichten müssen. Unglücklicherweise wird ihre Wirkung trotzdem noch eine ganze Weile anhalten. Wenn Ihr mit der Einnahme aufhört, dann verschwindet die Wirkung nicht sofort, weil sich in Eurem Körper eine Art chemisches Depot aufgebaut hat. Schlimmer noch, es hat sich eine Art „Langzeit-Wolldecke“ entwickelt, die Eure Emotionen zudeckt, und es kann einiges an Arbeit kosten, um dies wieder loszuwerden. Das Loslassen dieser Schutzschicht erfordert eine Menge Liebe und eine Menge Aufmerksamkeit.

(Anm.: Der folgende Abschnitt kann genauso als an alle gerichtet interpretiert werden! Es gibt da keine erkennbare Unterscheidung im Englischen. Ich habe mich für „Du“ entschieden und nicht für „Ihr“. Das englische Wort "drugs" bezeichnet sowohl Medikamente als auch Drogen.)

Unser Rat an Dich und an alle anderen, die Antidepressiva und andere Psychopharmaka einnehmen, lautet: Finde zuerst einen Weg, wie Du davon wegstommst. Wir sagen damit nicht, dass diese Mittel etwas Schlechtes sind! Aber sie werden die Barriere zwischen Dir und Deiner Göttlichkeit ununterbrochen aufrecht erhalten. Wir schlagen vor, dass Du Dir eine Shaumbra-Gruppe suchst, die Dir dabei hilft und wo Du reden kannst, denn Du wirst eine sehr schwierige und

sehr problematische Zeit durchmachen, während Du Dich von den Medikamenten befreist. In gewisser Weise findet eine Art Geburt statt, Du wirst Teile von Dir öffnen, die Du mit Hilfe der Medikamente unter Verschluss halten konntest. Eine schwierige und äußerst problematische Phase wird das werden. Kümmere Dich um eine unterstützende Shaumbra-Gruppe! Wenn es in Deiner Nähe keine gibt, dann ZIEH UM in eine andere Gegend, wo es sie gibt! Lerne mit dieser Gruppe zu arbeiten!

Und wenn sie Dir ihre Zeit schenken und ihre Liebe und Zuwendung und ihre Hilfe durch Deine schwierige Reise, DANN GIB IHNEN ETWAS DAFÜR ZURÜCK! Hilf IHNEN bei irgend etwas! Es muss ein ausgeglichener Austausch von Energie sein! Wisst Ihr eigentlich, dass wir zwar auf unserer Seite des Schleiers kein Geld haben wie Ihr, dass wir aber IMMER ENERGETISCHEN AUSGLEICH stattfinden lassen? Als Ihr zum ersten Mal durch die Feuerwand kamt und Euch in der Leere wiederfandet, da gab es viele, die über die ganze Zeit hinweg versuchten, anderen die Energie wegzunehmen. Sie glaubten, durch das Stehlen von Energie kämen sie schneller wieder zurück ins Königreich. Hier liegt der eigentliche Ursprung des Abzapfens oder Stehlens von Energie!

Du musst die Energie zurückgeben an diejenigen in Deiner Gruppe, die mit Dir arbeiten, die sich um Dich kümmern, die Dir ihre Liebe geben! Hilf Ihnen! Zur Not kannst Du für sie putzen oder ihnen den Alltagskram abnehmen, ihnen irgendwelche Gefälligkeiten erweisen – ABER GIB AUF JEDEN FALL DIE ENERGIE ZURÜCK! Wir arbeiten nur mit ausgeglichenen Energien auf unserer Seite. Wir wissen nämlich, wie es sich anfühlt, wenn jemand Energie nur stiehlt und nichts zurückgibt. Macht das auf der Erde genauso!

Zurück zur Frage. Diese Drogen sorgten für eine Art Polster, und vielleicht waren sie angebracht, aber für diejenigen, die sich in die neue Energie hineinbewegen werden, sehen wir, dass Ihr davon loskommen wollen werdet.

Nun, Cauldre kann auch unsere Emotionen fühlen, und er weiß, dass wir diese Drogen nicht mögen. Mit ihrer Hilfe versteckt Ihr Euch nämlich vor einem Problem statt es anzugehen. Die Arbeit eines guten Therapeuten der neuen Energie wird so viel mehr für die betreffende Person bewirken! Hier geht es um Kernthemen, die versuchen ans Licht zu kommen!
Danke für diese Frage!

FRAGE: Tobias, wenn jemand von jetzt auf gleich Psychopharmaka absetzt, dann kann das schwerwiegende Folgen für ihn haben!

TOBIAS:(*ernst und bestimmt, fast ein wenig ungehalten?*) Das verstehen wir! Und Du sprichst hier ganz allgemein von Menschen, die sich in der alten Energie befinden. WIR dagegen sprechen von den Menschen der neuen Energie und von Shaumbra! Wir verstehen, dass ... (*bricht ab*) ... Cauldre unterbricht uns hierbei sehr oft, wir machen trotzdem weiter!

Wir verstehen, dass es beim Absetzen dieser Medikamente zu Komplikationen kommen kann! Aber DU verstehst IMMER NOCH NICHT, wie es ist, wenn man sich in der neuen Energie bewegt, mit einer sich entfaltenden Göttlichkeit! Du verstehst es nicht, weil Du nicht daran gearbeitet hast – an den, der die Frage hier gestellt hat! Du verstehst nicht, dass die Lightworker der neuen Energie eine völlig andere Reaktion auf das Absetzen der Medikamente haben werden! Ja, sie benötigen unbedingt Supervision! Darum haben wir ja gesagt, dass sie eine unterstützende Gruppe brauchen! Aber, liebe Freunde, Ihr könnt NICHT in die neue Energie hinein gehen unter dem Einfluss einer komplizierten chemischen Verbindung, welche die natürlichen und göttlichen Prozesse in Euch verändert! Punkt!

Spätere Anmerkung von Geoffrey Hoppe:

Ich erinnere mich, dass ich mich während dieses Abschnitts beim Channeling sehr ungemütlich fühlte. Und ich erinnere mich ebenfalls, dass Tobias sehr bestimmend war in seiner Antwort, trotz meiner Einwände bezüglich seiner "medizinischen" Ratschläge. Er besteht darauf, dass diese Drogen

die natürliche Integration der Göttlichkeit verhindern. Als wir nach dem Channel über dieses Thema sprachen, räumte er die Vorteile von Drogen wie Prozac ein, fügte aber dennoch hinzu, dass Lightworkers letztendlich von diesen Drogen wegkommen können, indem sie energetische Traumata aus dem gegenwärtigen und aus vergangenen Leben loslassen. Ebenso forderte er Shaumbra auf, eine Art "Übergangsprogramm" zu entwickeln für diejenigen, die sich von der Medikamenteneinnahme lösen wollen. Ein solches Programm könnte homöopathische Behandlung beinhalten sowie intensive Beratungsgespräche, Support-Gruppen und "Heilungsreisen" (wie in Crimson Circle School 1 angeboten). Ich würde gern eine ungefähre Vorstellung davon bekommen, wie viele Shaumbra gegenwärtig überhaupt Antidepressiva oder andere Psychopharmaka einnehmen. Bitte sendet mir in diesem Fall eine kurz gehaltene Email an Cauldre@aol.com. Ihr braucht weder Euren Namen zu nennen noch weitere persönliche Details zu erwähnen. Lasst mich nur einfach wissen, welche Art Medikament Ihr einnehmt und seit wann. Diese Korrespondenz wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Sobald ich über nähere Informationen hierüber verfüge und mir ein Bild machen kann, werde ich eine Gruppe aus Allgemeinmediziner, homöopathischen Ärzten und Psychotherapeuten der Neuen Energie zusammenstellen, um die Situation anzusprechen und entsprechende Lösungswege zu erschaffen. Ich fühle mich verpflichtet Shaumbra zu unterstützen, die von diesen Drogen wegkommen wollen.

FRAGE: Tobias, in den meisten Channels hast Du von Veränderungen des physischen Körpers gesprochen. Ich habe aber bisher einfach nichts dergleichen gemerkt! Kannst Du noch einmal einen Kommentar dazu abgeben? (Gelächter)

TOBIAS: Hm, Du bist einer der Wenigen, die einen Körper haben, dem das nicht so viel ausmacht – Du kannst Dich glücklich schätzen! Das ist durchaus nichts Angenehmes, wie die meisten Shaumbra berichten können. Du bist jemand, dessen biologisches System hervorragend weiß, wie es unnötige Energie verarbeiten und auf physische und nicht-physische Weise verwerten kann!

Und damit nehmen wir noch eine weitere Frage an.

FRAGE: Wird die Gründung eines Heilungszentrum zu meinem beruflichen Weg gehören?

TOBIAS: Hm, wir sind keine Propheten! Wir sind auch nicht für Vorhersagen zuständig. Ihr seid die Schöpfer. Schau nach innen um herauszufinden, was Du gern tun würdest! Such in Dir nach der Art von Arbeit, nach den Lehren, nach der Erfüllung, die Du gern hättest. Wir sind alle hier, um Dich bei Deiner Arbeit zu unterstützen. Und wenn Du von innen die Antwort erhältst, dass ein Heilungszentrum das Richtige ist – dann sei es so! Erschaff es!

Es ist interessant, dass Du diese Frage stellst. Es ist interessant, dass Du glaubst, es gäbe ein „Buch des Lebens“, in dem all diese Dinge aufgeschrieben sind, zum Beispiel dass Du ein Heilungszentrum eröffnen sollst. Dein Buch des Lebens hat jetzt für Dich wie für alle Shaumbra nur leere Seiten! Wir sind mit Dir durch elf Lektionen der Creator Serie gegangen. Du hast einen Stift, Du hast Farben, Du hast jetzt alle Werkzeuge zur Hand um das zu erschaffen, was Du auf diesen leeren Seiten gern erschaffen möchtest.

Oh, wir wissen, die menschliche Furcht ist im Spiel! „Was, wenn es mir gar nicht bestimmt ist, ein Heilungszentrum zu gründen?“ Aber wer sollte das bestimmen? Was bringt Dein Herz zum Singen? Was ist es, das Du erschaffen möchtest? Wir fordern Euch alle heraus! Es gibt keine Richtlinien, keine vorherbestimmten Dinge im Leben eines Schöpfers! Die Seiten sind leer. Wenn Du den Wunsch und die Leidenschaft für ein Heilungszentrum besitzt – so sei es! Erschaff es! Vielleicht kannst Du dort diejenigen heilen, von denen wir gerade sprachen, die den Prozess der Entwöhnung von den chemischen Wirkstoffen durchlaufen! Oder es wird vielleicht ein Zentrum für diejenigen, die mit ihren männlichen oder weiblichen Energien kämpfen! Oder vielleicht ein Zentrum für alle diese Klienten! Wenn das Dein Wunsch ist, dann sei es so! Erschaff es!

An alle, die zu Shaumbra gehören: Wir ziehen nicht einfach die Strippen hinter den Kulissen! Ihr seid nicht länger an die Vergangenheit gebunden, Ihr seid frei von karmischen Fesseln. Die Zukunft will von Euch erschaffen werden! Und wisst Ihr was, liebe Freunde? Ihr seid so machtvoll, dass Ihr einfach alles erschaffen könnt! Aber Ihr müsst den ersten Schritt tun. Ihr könnt nicht einfach darauf warten, dass Spirit Euch alles in den Schoß legt! Spirit wartet vielmehr auf Eure Initiative, mit der Ihr die Aktion in Gang setzt!

Und wenn Ihr das getan habt und etwas Gutes in Eurem Leben passiert, wenn Ihr etwas erschaffen habt, worauf Ihr stolz seid – dann bedankt Euch bei Euch selbst!

And so it is...